

Handzetteltext - „chèques service“ für die Kinderbetreuung



Unsere Kinder: unsere Gegenwart, unsere Zukunft

Neue Maßnahme zum Wohle der Kinder

Am 1. März 2009 tritt das System der „chèques service“ für die Kinderbetreuung in Kraft. Eingeführt wird das System vom Ministerium für Familie und Integration in Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Hauptziel dieses innovativen Systems ist die außerschulische Betreuung und bestmögliche Förderung der Kinder. Das System soll Eltern von heute unterstützen, die sich vor die Aufgabe gestellt sehen, familiäre, berufliche und gesellschaftliche Verpflichtungen miteinander zu vereinbaren.

Was, wer, warum, wie

Was sind „chèques service“?

Die „chèques service“ räumen jedem Kind unabhängig vom Einkommen der Eltern den Anspruch auf mindestens 3 Stunden kostenlose Betreuung pro Woche ein. Hinzu kommen 21 Stunden zum ermäßigten Tarif (maximal 3 Euro pro Stunde). Der tatsächliche Tarif hängt von der Einkommenssituation des Haushalts, in dem das Kind lebt, und dem Rang des Kindes in der Geschwisterfolge ab.

Wer kann das System in Anspruch nehmen?

Alle Kinder, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Kinder, die ihren Wohnsitz in einer luxemburgischen Gemeinde haben
- Kinder, die zwischen 0 und 12 Jahre alt sind und/oder noch die Primärschule besuchen

Warum werden die „chèques service“ eingeführt?

Die Einführung der „chèques service“ ist der erste Schritt auf dem Weg zu einer kostenlosen außerschulischen Betreuung. Die außerschulische Betreuung versteht sich als Schule des Lebens. Ziel ist die Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Chancengleichheit. Die außerschulische Betreuung trägt zur Förderung der sozialen Integration aller in Luxemburg lebenden Kinder bei und ist daher eine wertvolle Investition in die Zukunft.

Handzetteltext - „chèques service“ für die Kinderbetreuung



Wie funktioniert das System?

Eltern, die die „chèques service“ in Anspruch nehmen möchten, müssen ihr Kind bei der Gemeindeverwaltung ihres Wohnsitzes anmelden (mitzubringen sind: die Sozialversicherungsnummer des Kindes, Unterlagen zur Einkommenssituation). Den Eltern wird eine individuelle Benutzerkarte ausgestellt. Diese Karte hat eine Gültigkeitsdauer von 12 Monaten. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Das Verfahren zur Anmeldung in einer Betreuungseinrichtung bleibt hiervon unberührt, sodass nach wie vor gilt: Die Eltern wenden sich an die Einrichtung ihrer Wahl, und die Kinder erhalten je nach Verfügbarkeit einen Betreuungsplatz.

Wer ist für was zuständig?

- **Die Gemeinden:** Sie registrieren die Mitgliedschaft des Kindes und stellen die Benutzerkarte aus
- **Die Einrichtungen, die erzieherische Betreuung anbieten:** Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Maisons Relais, Betreuungsstrukturen, Internate und Tagesmütter/Tagesväter
- **Zusätzliche Anbieter ab September 2009:** Einrichtungen zur musikalischen Früherziehung und sonstige außerschulische Bildungseinrichtungen

Wert der „chèques service“

Gratis	Tarif „chèque service“ max. 3 EUR/Stunde	Tarif „socio-familial“ max. 7.50 EUR/Stunde
0-3 Stunden pro Woche	4-24 Stunden pro Woche	25-60 Stunden pro Woche

Kinder, denen soziale Ausgrenzung droht, haben Anspruch auf zusätzliche Leistungen.

Weiterführende Informationen:

- Nutzen Sie unsere kostenlose Rufnummer 8002 1112 (Sprachen: Luxemburgisch, Französisch, Deutsch und Portugiesisch).
- Fordern sie unter der kostenlosen Rufnummer 8002 1112 unsere Broschüre „chèque service“ (erhältlich auf Französisch, Deutsch und Portugiesisch) an.
- Besuchen Sie unsere Website: www.chèque-service.lu

**Das System der „chèques service“ für die Kinderbetreuung:
Bei uns haben die Kinder Priorität!**